

Liebe Pfarrgemeinde,

Wir befinden uns in einer äußerst schwierigen Fastenzeit. Vielleicht haben wir innere Angst, die uns viele Fragen stellen lässt. Lasst uns niemals das Vertrauen in Gottes Gegenwart und Schutz über uns verlieren. Denken wir daran, dass wir als Christen in Gottes Hand geschrieben sind, dass Gott uns immer, insbesondere in schwierigen Zeiten, mit seiner Huld und Gnade beisteht, dass wir durch Christi Sieg über den Tod Kraft für unser Leben schöpfen können. Lassen Sie uns füreinander beten, insbesondere für die Kranken, aber auch für die gesamte Gesundheitsversorgung und für alle, die daran beteiligt sind, anderen zu helfen.

Folgen wir den Empfehlungen der Regierung, der Bischöfe und des Sanitätsdienstes in einem Verantwortungsbewusstsein für uns selbst und für andere Menschen. Als Pfarrer komme ich gerne meiner Pflicht nach, Ihnen beizustehen, für Sie zu beten, und Sie auf dem sakramentalen Weg so gut wie möglich zu unterstützen.

Wir nähern uns dem Hochfest der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Möge dieses Fest Ihre Hoffnung, dass mit Gott alles gut wird, stärken und Sie mit Ruhe und innerem Frieden erfüllen.

P. Roman